St. Petersburger TV- und Radio-Kinderchor



Gern gesehene Gäste in Gütersloh: die jungen Sänger des Petersburger TV-und Radio-Kinderchors. Bild: Heumüller

Zwischen Himmel und Erde

Gütersloh (gl). In welchen Sprachen die Engel im Himmel ihre Lobgesänge anstimmen, hat sich bisher noch nicht zweifelsfrei klären lassen. Das ist bei den drei Dutzend jungen Sängerinnen und Sängern des St. Petersburger TVund-Radio-Kinderchors anders: Bei ihrem jüngsten Konzert auf Einladung des Forums russischer Kultur in der Gütersloher Kirche Zum Guten Hirten trugen sie ihre himmlischen Gesänge in sechs Sprachen vor. Außer in Russisch auch auf Deutsch, Englisch, Lateinisch, Italienisch und Spanisch. Allein das verdient schon tiefen Respekt.

Den hatten sie sich zudem mit jedem Programmpunkt ihres vierteiligen Konzerts verdient. Denn auch da bewiesen sie unter der Leitung ihres kraftvoll agierenden Dirigenten Igor Gribkow ihre hohe Anpassungsfähigkeit: Mit Gesängen aus der orthodoxen Liturgie, mit Bearbeitungen bekannter klassischer Werke, mit russischen sowie ukrainischen Volks- und Weihnachtsliedern und nicht zuletzt mit bekannten Pop-Arrangements zeigten sie, dass sie sich in jedem dieser stilistisch doch sehr unterschiedlichen Fahrwasser angemessen bewegen können.

Mit ihren frischen, klaren, unverbrauchten Stimmen wussten die jungen Russen ihr Publikum zu beeindrucken. Neben den Chorsätzen waren es vor allem die zahlreichen Soloauftritte, die dafür sorgten, dass so manche heimliche Träne floss. Es seien nur "Caro mio ben" von Giordani und "Panis angelicus" von Caesar Franck genannt.

"Einsam klingt das Glöckchen" gehört wohl zu den bekanntesten russischen Volksweisen. Schon oft zu Tode gebrüllt, verhalf Chorleiter Gribkow schlichten Lied zu neuer Authentizität. Die Überraschung war umso gelungener, als die jungen Sänger mit den Hits von John Lennon und Paul McCartney, von Freddy Mercury und Abba auch noch ganz lässig legendäre Ohrwürmer aufleben ließen. So schnell kann man von engelhaften zu irdischen Wesen mutie-Bernd Heumüller